

Luger Josefs Witwe, Philomena geb. Homberg, Rehlengasse 9, als Besizerin der Gdp. Nr. 9107 im Oberdorf, hat hieran das Ansuchen gestellt, auf genannter Grundparcette eine Warnungstafel aufstellen zu dürfen, womit das Gehen über diese Grundparcette verboten und Ueberletzungen im Sinne des Feldschußgesetzes vom 25. März 1875 bestraft werden.

Wer gegen die Aufstellung dieser Warnungstafel eine begründete Einsprache erheben kann und geltend machen will, hat dies binnen 14 Tagen im Gemeindeamt hñr Nr. 9 vorzubringen, widrigenfalls diesem Ansuchen Folge gegeben wird.

Dornbirn, am 12. Juni 1901.

Die Gemeindevorsteherung.

Abtrittentleerung.

Beschwerden über allerlei Mißstände, welche in Bezug auf die Entleerung der Abtritte sich ergeben haben und in Zunahme begriffen sind, haben den Sanitätsauschuß veranlaßt, die gemachte Abtrittentleerung mit Pumpvorrichtung in Anwendung zu bringen.

Eine derartige Einrichtung besteht bereits seit längerer Zeit in den Städten Bregenz und Feldkirch.

Seitens der Gemeindevorsteherung sind alle Erhebungen gepflogen worden, welche zur Einführung dieser Einrichtung dienlich sind. Um nun in der Sache weiter gehen zu können, sollte die Ueberzeugung gewonnen werden, ob auf eine einigermaßen entsprechende Beseitigung gerechnet werden kann. Zu diesem Zwecke wird im Wege der Polizei eine Umfrage an die Hausbesitzer der central gelegenen Theile der Gemeinde veranfaßt werden, um zu erfahren, welche Hausbesitzer diese Entleerung wünschen würden.

Dornbirn, am 9. Juni 1901.

Die Gemeindevorsteherung.

Holz-Verkauf.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden ca. 140 fm³ Nuß- und Bauholz in der **Wälfers** im Offertwege pr. Festlithometer in zwei Abtheilungen an den Meißbietenden verkauft. Das Holz ist nach Anfluß von 8 Tagen, von der Zufage an, abzuführen.

Die Offerte sind bis Mittwoch, den 19. d. M. abends im Gemeindeamt hñre Nr. 9 einzulegen.

Nähere Auskunft ertheilt die Fortschwarte.

Dornbirn, am 16. Juni 1891.

Die Gemeindevorsteherung.

Holz-Verkauf.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn wird im **Sattel, Ochwendt und Figenwald** ca. 100 fm³ Bau-, Nuß- und Brennholz im Offertwege an den Meißbietenden verkauft.

Die Offerte sind geschlossen bis nächsten Samstag, den 22. Juni im Gemeindeamt hñr Nr. 9 abzugeben und ist in denselben der Preis für das Nuß- und Bauholz in fm³ und für das Bauholz in rm. eigens anzuführen.

Wer das Holz anschauen will, kann sich Montag, den 17. Juni um 7 Uhr früh im Güttele einfinden.

Dornbirn, am 14. Juni 1901.

Die Gemeindevorsteherung.

Holz-Verkauf.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn wird in der **Matten** ca. 60—70 fm³ Bau-, Nuß- und Brennholz im Offertwege an den Meißbietenden verkauft.

Die Offerte sind geschlossen bis nächsten Samstag, den 22. Juni im Gemeindeamt hñr Nr. 9 abzugeben und ist

in denselben der Preis für das Nuß- und Bauholz in fm³ und für das Brennholz in rm. eigens anzuführen.

Dornbirn, am 14. Juni 1901.

Die Gemeindevorsteherung.

Holz-Verkauf.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn wird in der **Schertleregg** Abth. C ca. 70 fm³ Bau-, Nuß- und Brennholz im Offertwege an den Meißbietenden verkauft.

Die Offerte sind geschlossen bis nächsten Samstag, den 22. Juni im Gemeindeamt hñr Nr. 9 abzugeben und ist in denselben der Preis für das Nuß- und Bauholz in fm³ und für das Brennholz in rm. eigens anzuführen.

Dornbirn, am 14. Juni 1901.

Die Gemeindevorsteherung.

Ueber freiwilliges Ansuchen der Erben nach Franz Martin Künzler und dessen Witwe Maria geb. Morat in Weppach hier werden am Montag, den 24. Juni l. J. vorm. 9 Uhr im Gasthause des Thomas Zumtobel in Markt nachbezeichnete Liegenhaften feilgeboten werden:

Baup.-Nr. 869, Oberdorf, Ba., 65 Qu.-M.; Wohnhaus, Stall und Stadel Nr. 7 in Weppach.

Gp.-Nr. 7538, Oberdorf, Wiese, 5. Gl., 381 Qu.-Klafter. Ausrufspreis K 7600—

Die Bedingungen werden vor der Feilbietung derselben Pfandrechte hiesben unberührt.

R. l. Bezirksgericht Dornbirn, Abtheilung I, am 10. Juni 1901.

Dr. Schandl.

1917

Geschäftszeit E 249/1-2

Versteigerungs-Edict.

Zufolge Beschlusses vom 1. Juni 1901 Geschäftszeit E 249/1-2 gelangen am Donnerstag, 20. Juni 1901 vormittags 9 Uhr im Gasthause zum Engel in Dornbirn-Oberdorf folgende, dem Schreiner Anton Hitz gehörigen Gegenstände zur öffentlichen Versteigerung: 3 Taschenuhren, 2 Uhrenten, 1 Uhr, 1 Westtasche, 1 Sonnenschirm, 2 Stöcke und 1 Herrenanzug. Die Gegenstände können am Versteigerungstage in der Zeit zwischen 8—9 Uhr vormittags in obigem Hause besichtigt werden.

R. l. Bezirksgericht Dornbirn, Abtheilung V, am 2. Juni 1901.

Meßmer, k. k. Oberstarzial.

1906

Auszug aus den amtl. Anzeigen der Vorarlberger Landeszeitung. Nr. 123—133.

Concurs-Eröffnung über das Vermögen des Krämers Franz Vaccini in Bregenz.

Executive Versteigerung gegen Michael Thurnher, Müller in Oberdorf.

— gegen Ww. M. Ursula Ammann in Unterkirten.

— gegen Josef Häfeler, Eger in Sülz.

— gegen Thomas Rudescher, Eger in Rätshs.

Curatel-Verhängung über Ed. Vitel in Ragadol.

Mittheilungen.

Waisenhaus. Aus Anlaß des Ablebens des Herrn Fabrikdirectors Josef Gamberle sind dem Waisenhausfonds 600 K zugefloßen und einberleibt worden. Unsern wärmsten Dank für diese schöne Spende. Möge der Gedanke an dieses Werk der Menschlichkeit immer lebendiger werden und immer fruchtbringender wirken.